

BÄRNBACH

S T A D T Z E I T U N G

Das neue Shoppingcenter

Zwölf Millionen Euro werden in den Umbau investiert.

Seite 12



Nach sechs Jahren als Schulleiterin der Volksschule Bärnbach verabschiedet sich Dir. Anita Zniva (links) in den Ruhestand. Seite 6



Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian und Kulturreferent Andreas Albrecher begrüßten zahlreiche BesucherInnen beim Bierfest. Seite 10



Werke der Bärnbacher Künstlerin Mag. Herta Angerer werden ab 10. November im Kunsthaus Köflach ausgestellt. Seite 13



„Bärnbach in Bewegung“: Die Lauflegenden Karoline Dohr und Harald Bauer mit Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian. Seite 17



Zugezogen nach Bärnbach: Isabella Fischer und Martin Bretterklierer mit Tochter Elisa wohnen jetzt in der Roseggergasse. Seite 19

Neue Busse für die HandballerInnen



In Kooperation mit dem Autohaus Gspandl aus Köflach werden für die HSBK-Youngsters zwei neue Busse für Auswärtsfahrten angeschafft.

AMTLICH



Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian

**Liebe Bärnbacherinnen!
Liebe Bärnbacher!
Liebe Jugend!**

Im Süden von Bärnbach herrscht derzeit eine rege Bautätigkeit. Die Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Kainach, verbunden mit der Neuerrichtung der Kainachbrücke im Bereich des Weststeirischen Einkaufszentrums sowie der Brücke im Bereich der Bahnhofsiedlung im Ortsteil Mitterdorf schreiten zügig voran.

Zeitgleich wird der Kreisverkehr beim WEZ-Einkaufszentrum saniert und in Fahrtrichtung nach Graz um eine zusätzliche Fahrspur – einem sogenannten Bypass – erweitert.

Zusätzlich wird nunmehr mit der Erschließung der ehemaligen ÖDK-Gründe im Verbund mit der Stadtgemeinde Voitsberg begonnen. Hier sehen die Aufschließungsmaßnahmen unter anderem vor, dass im Bereich der Packer Straße, auf der Höhe Abbiegung zur ÖDK-Siedlung, ein weiterer Kreisverkehr errichtet wird. Mit dieser Maßnahme soll eine gute verkehrsmäßige Erschließung des ÖDK-Geländes sichergestellt werden.

All diese Maßnahmen bringen leider auch Verkehrsbehinderungen, teilweise längere Wege und für Anrainer auch Lärm- und Staubbelastungen mit sich. Aus derzeitiger Sicht sollten die neuen Verkehrswege ab Mitte/Ende November erstmalig passierbar sein. Die Hochwasserschutzmaßnahmen entlang der Kainach werden im Laufe des nächsten Jahres abgeschlossen sein.

Herzlichst
Mag. (FH) Bernd Osprian

AUS DEM GEMEINDERAT

Umbau beim Stölzle Glas Center

Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian konnte in der letzten Gemeinderatssitzung berichten, dass die Firma Stölzle Oberglas GmbH um die Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Zu- und Umbaus von Teilen des Museums angesucht hat. Neben der Adaptierung des Glasmuseums ist an die Schaffung von Nächtigungsmöglichkeiten gedacht. Darüber hinaus wird auch ein weiterer Mundblasofen errichtet, um damit die Einzigartigkeit des Stölzle Glas Centers zu unterstreichen. Der Beginn der Baumaßnahmen ist für Herbst 2017 geplant.

27 neue Wohneinheiten

Ebenfalls stattgefunden hat die Bauverhandlung für die Errichtung von drei Mehrfamilienwohnhäusern in der Kreuzgasse. Hier errichtet die Siedlungsgenossenschaft Ennstal 27 Wohneinheiten samt Nebenanlagen und 40 PKW-Abstellplätzen. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2018 geplant.

Tag der offenen Tür beim neuen Bau- und Wirtschaftshof

Im Rahmen des Bürgermeisterwandertages am 22. Oktober findet beim Bau- und Wirtschaftshof ein Tag der offenen Tür statt. Das Ziel beim Bürgermeisterwandertag ist dieses Mal beim neuen Bauhof. Dort werden alle Besucher und Wanderer zu einer Jause und Getränken eingeladen. Der Bürgermeisterwandertag startet um 9 Uhr im Stadtpark – mit Zielankunft ca. 11.30 Uhr im neuen Bauhof.

Kautionsfonds des Landes

In der Gemeinderatssitzung vom 15.12.2016 war der Beschluss gefasst worden am Kautionsfonds des Landes teil zu nehmen. Dieser Beschluss wurde nunmehr aufgehoben.

Da mit der Abwicklung von Zahlungen aus dem Kautionsfonds an die Unterstützungswerber ein erheblicher administrativer Aufwand (Ansuchen, Gemeinderatsbeschluss, aufsichtsbehördliche Genehmigung, Auszahlung) und damit auch eine lange Wartezeit verbunden ist, soll die Abwicklung des Kautionsfonds des Landes künftig über die Volkshilfe und die Caritas erfolgen.

Nachtragsvoranschlag 2017

Unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Entwicklung waren die Einnahmen und Ausgaben des aktuellen Haushaltsjahres anzupassen. Änderungen gibt es bei jetzt schon feststehenden Über- bzw. Unterschreitungen bei einzelnen Voranschlagsbeträgen. Das Gesamtergebnis im Ordentlichen Haushalt lautet wie folgt: Summe der Einnahmen: Euro 12,417.000. Summe der Ausgaben: Euro 12,740.600. Dies ergibt einen Abgang im Ordentlichen Haushalt von Euro 323.600. Im Außerordentlichen Haushalt stehen Einnahmen von Euro 4,898.500 Ausgaben von Euro 5,227.100 gegenüber.

Mittelfristiger Finanzplan 2017-2021

Mit dem Nachtragsvoranschlag für 2017 war auch der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2017 bis 2021 anzupassen, wobei das 1. Jahr mit dem Nachtragsvoranschlag 2017 ident ist. Bei den Finanzplänen bis ins Jahr 2021 handelt es sich im Wesentlichen um Fortschreibungen der jeweiligen Voranschlagsbeträge mit prozentuellen Anpassungen. Berücksichtigung findet im Ordentlichen Haushalt der Wegfall der Darlehensrückzahlung für das Konvertierungsdarlehen im Jahr 2017 wodurch der Haushalt entsprechend entlastet werden kann. Wir gehen daher aus heutiger Sicht davon aus, den Ordentlichen Haushalt ab 2018 ausgeglichen gestalten zu können.

WIR erhöhen die Geschwindigkeit und NICHT die Preise !



	Fiber Speed 30	Fiber Speed 50	Fiber Speed 75	Fiber Speed 100
monatlich	€ 19,90	€ 29,90	€ 39,90	€ 69,90
Download	30 MBit	50 MBit	75 MBit	100 MBit
Upload	3 MBit	5 MBit	7 MBit	10 MBit
Datenmenge	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert	unlimitiert
WLAN-Box	ja	ja	ja	ja
Service-Pauschale	keine	keine	keine	keine
Herstellungskosten	keine	keine	keine	keine

@inet
Aichfeld Netzwerk

**Mario ELEKTRO
SCHMELZER**
8572 BÄRNBACH, HAUPTPLATZ 7
TEL. (0 31 42) 62 2 26 FAX DW4
E-MAIL: office@elektro-schmelzer.at

Viele Aktivitäten im Seniorenzentrum Bärnbach



Der Besuch der Heiligen Bergkirche war nur einer der Höhepunkte für die SeniorInnen.

Heiliger Berg

Mit dem Besuch der Heiligen Bergkirche und einer feierlich gestalteten Messe ging ein lang ersehnter Wunsch vieler BewohnerInnen des Pflegeheimes in Erfüllung.

Spaß an Aktivitäten

Generationen verbinden und voneinander lernen. Für freudige Abwechslung im Pflegeheim-Alltag sorgen immer wieder Besuche von den Kindern aus den verschiedenen Betreuungsein-

richtungen. Alle Beteiligten haben sichtlich Spaß an den gemeinsamen Aktivitäten.

Schmerzseminar fand statt

Professionelle Pflege erfordert ständige Erweiterung und Aktualisierung von spezifischen Fachwissen. Ein Pharmakologie-Seminar von Dr. pharm. Saskia Korsatko vermittelte Basiswissen zum Thema Schmerz für die PflegemitarbeiterInnen.

Alltagsbegleitung – Volkshilfe bietet neue Dienstleistung an



Angehörige sollen bei der Betreuung entlastet werden.

Unabhängigkeit der Menschen sichern

Alltagsbegleitung ist eine mehrstündige Betreuung von älteren Menschen in ihrer Wohnumgebung, mit dem Ziel Angehörige zu entlasten und die Lücke zwischen Mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten und 24 Stunden Personenbetreuung zu schließen. Maga. (FH) Christine Schwar, Leiterin der Volkshilfe Voitsberg: „Das Ziel ist es, die Autonomie der Menschen und deren gesellschaftliche Teilhabe möglichst lange zu sichern. Die Alltagsbegleitung kann zwischen mind. 4 Stunden bis maximal 10 Stunden im Block in Anspruch genommen werden.

Info: Sozialzentrum Voitsberg: Tel.: 03142/25705, und Einsatzstelle Köflach: Tel.: 03144/2974;

Gelungener Seniorenausflug nach St. Jakob im Walde



Beim Mittagessen in der „Buchtelbar“ von Wenigzell konnten wir Köstlichkeiten in gemütlicher Atmosphäre genießen.



Unterhaltsamer Nachmittag bei Jause und Musik im Buschenschank Lackner.

Bei der Fahrt nach St. Jakob im Walde besuchte man das „Kräftereich“ und absolvierte eine Führung durch die interessante Ausstellung über „Mächte, Mythen und Wirklichkeit“. Dabei erfuhren alle Wissenswertes aus der Natur und den Kräften, die Menschen umgeben und deren Auswirkungen.

Gasthaus Tax neu eröffnet

Traditionsgasthaus belebt



Michael Windisch und Nicole Lieb mit Ehrengästen.

Bodenständige Küche

Seit Anfang August hat der Köflacher Michael Windisch mit Lebensgefährtin Nicole Liebl das Traditionsgasthaus wieder zum Leben erweckt. Der Bärnbacher Chirurg Alois Tax ist glücklich. Der Besitzer des traditionsreichen Gasthauses Tax fand durch „Regisseur Zufall“ einen neuen Pächter, nachdem das Gasthaus nach dem Abschied von Martin Bodlos neun Monate leer stand.

Regionalität im Ortszentrum stärken

Projektpräsentation: 10. Oktober, 18.30 Uhr im Telepark Bärnbach



Dienstleistungen und regionale Produkte werden angeboten.

Städte und Gemeinden stehen vor der Herausforderung, die Wirtschaft im Ortszentrum zu beleben und zu stärken. Auch wir wollen uns dieser großen Herausforderung gemeinsam mit unseren Gewerbebetrieben stellen. Die Stadtgemeinde strebt

danach, das Ortszentrum so zu positionieren, dass es sich deutlich von den Fachmarktzentren abhebt und die vorhandenen Unterschiede deutlicher kommuniziert werden. Dadurch können sich beide Bereiche sinnvoll ergänzen und bereichern.

Vielfalt soll sichtbar werden

Aus diesem Grund soll für das Ortszentrum ein solides Marketingpaket geschnürt werden, das den Regionalitätsgedanken in den Mittelpunkt stellt. In unserem Stadtkernbereich gibt es unzählige Geschäfte, die schon seit vielen Jahren vor Ort Produkte herstellen

oder wertvolle Dienstleistungen anbieten. Diese Vielfalt soll durch die neue Marke „Aus unserer Region Bärnbach“ sichtbar gemacht werden. Die Initiative wird rechtzeitig vor dem Weihnachtsgeschäft Ende November starten. Mit der Teilnahme entstehen den Wirtschaftstreibenden keine Kosten. Die Präsentation des Projektes „Mit Regionalität unserer Ortszentrum in Bärnbach beleben“, findet am 10. 10. um 18.30 Uhr im Telepark Bärnbach statt.



Manouka Konzert im Schlossbad Bärnbach



Band MANOUKA v.l.n.r. Karl Wolfraum Kolrus, Eva Zagler, Martin Marhold, Werner Zöhrer, Hildegard Weißnar, Daniel Wabitsch, Kulturreferent Andreas Albrecher.

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde lud am 13. August 2017 zu einem Rockkonzert mit der Band MANOUKA in das Schloßbad Bärnbach. Hausgemachte Rock u. Popmusik stand am Programm. Songs von AC/DC, Alanis Morissette, Jennifer Rostock oder der in Holland bekannten Sängerin Anouk bis hin zu Eigenkompositionen unterhielten die begeisterten Besucher aller Altersklassen.

Tosender Applaus zum Abschied

Nach mehr als 2 Stunden wurde die Band nicht ohne Zugaben mit tosendem Applaus verabschiedet. Für kulinarische Leckerbissen sorgte Sabrina Kuss von der Schloßbad-Gastronomie.

Wandern mit dem Bürgermeister



Sonntag,
22. Okt. 2017
Start: 09:00 Uhr
Stadtpark Bärnbach



Strecke

Stadtpark – ehemaliger Tagbau Oberdorf – Sportplatz Tregist (Labestation) – Jausner Kreuz – Obstbau Rumpf – Kohlelehrpfad – Wirtschaftshof neu/Tagbaugelände.

Gehzeit: ca. 3 Stunden

Im Anschluss laden wir Sie zu einer Jause und zur Besichtigung des neuen Bau- und Wirtschaftshofes ein.

Die Labestation wird von der FF-Bärnbach betreut.



SPARKASSE
Bärnbach

Naturfreunde
Bärnbach

BÄRNBACH
STADTZEITUNG

VS Bärnbach

Dir. Anita Zniva geht in den Ruhestand



Dir. Anita Zniva übergibt im Beisein von Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian eine Schultüte an Frau Dipl. Päd. Christa Erlbeck, die die provisorische Leitung übernimmt.

Nach 6 Jahren als Schulleiterin verabschiedete sich OSchR. Diplom. Päd. Dir. Anita Zniva in einer kleinen Feier am vorletzten Schultag von Kindern und LehrerInnen der VS Bärnbach in den Ruhestand, den sie mit 01. 09. 2017 angetreten hat. Bürgermeister Mag. (Fh) Bernd Osprian stellte sich mit Blumen und einem

Geschenk der Stadtgemeinde ein und bedankte sich für die geleistete Arbeit sowie die sehr gute Zusammenarbeit.

Dank für gute Kooperation

Die Obfrau des Elternvereins Silke Wieser und die stellvertretende Obfrau Andrea Zetzl dankten der Leiterin für die überaus gute Kooperation.

akzente aktuell

Beratung und Bildung



Das Team von akzente informiert Frauen und Mädchen über Beratungs- und Bildungsangebote.

Bei akzente in Voitsberg können sich Frauen am jeweils zweiten Dienstag im Monat über die aktuellen Beratungs-, Kurs- und Vortragsangebote informieren.

Die Termine für das Jahr 2017 sind: 10.10., 14.11. und 12.12. jeweils von 16.30 bis 17.30 Uhr. Einfach in der Grazer Vorstadt 7 (Postgebäude) vorbeischauen und Infos einholen!

Weitere Informationen:

unter 03142/ 93030 oder office@akzente.or.at

Geburtstage im KG-Afling



Geburtstage werden besonders gefeiert.

Der Geburtstag hat einen besonderen Stellenwert im Kindergarten. An diesem Tag steht das Geburtstagskind im Mittelpunkt. Es werden für jedes Kind individuell ein Geburtstagsturnen, eine Jause und eine Feier vorbereitet und durchgeführt. Wie in jedem Jahr gibt es auch wieder einen Beitrag der Eltern zum Geburtstag ihres Kindes. So etwa gestalten die Eltern die Geburtstagskrone für ihre Kinder.

Städtischer Kindergarten

Die Schulanfängerinnen wurden verabschiedet



Grüne Gruppe: Ellena Lukmann, Lara und Christoph Riemer, Maximilian Peterka und Tim Pözl.

Unter dem Motto: "Time to say goodbye!" verabschiedeten und bedankten sich die Eltern der Schulanfänger der grünen Gruppe mit einem Korb Selbstgemachten bei dem hervorragenden KindergartenbetreuerInnenteam speziell, bei jeder Betreuerin der grünen Gruppe und Nachmittagsbetreuung des städtischen Kindergartens Bärnbach.



Der Löwe ist eine der Figuren beim Kinderyoga.

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen und freut alle Kinder und Eltern. Im Kindergarten Bärnbach wird ab diesem Jahr auch Kinderyoga angeboten.

Der Wechsel von Aktivität zur Auszeit gibt den Kindern die Möglichkeit, in unserer schnelllebigsten Zeit zur Ruhe zu kommen.

NMS Bärnbach: Spaß und Lehrreiches

Willkommen an der neuen Schule und Abschied von der NMS Bärnbach



Spannend, interessant und lehrreich zugleich war der Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Bärnbach.



Abschlussfeier wurde von Schülern vorbereitet.

Aufregung am ersten Schultag

Am 11. September öffneten sich die Türen für unsere neuen SchülerInnen. Nach der Begrüßung durch Dir. Alois Schalk und der Klassenvorständin Julia Böhmer wurden die Schülerinnen und Schüler in ihre Klasse geführt.

Kennenlernwoche zu Beginn

Um den Kindern den Eintritt in die neue Schule zu erleichtern, starteten wir die erste Schul-

woche mit einer Kennenlernwoche. Neben Kennenlernspielen wurde auch an der Radfahr-sicherheit der Kinder gearbeitet. Mit Hilfe des Tanklöschwagens der FF Bärnbach merkten die SchülerInnen, dass ein LKW- Fahrer niemanden sehen kann, der im „Toten Winkel“ steht. Als Abschluss der Kennenlertage wurde eine Übernachtung in der Schule organisiert, die sowohl den Kindern als auch den LehrerInnen sehr viel Spaß machte.

Ausgelassen am letzten Schultag

Die 4. Klassen verabschiedeten sich mit einer Abschlussfeier von ihren Lehrerinnen mit einem Rückblick auf ihre 4 Jahre NMS und mit selbst gestalteten Geschenken. Es war dies nicht nur für die Schülerinnen und Schüler ein sehr emotionaler Abend, sondern auch für die Klassenvorstände Mag. Wernfried Kögler und Sabine Heinrich. Es gab ein tolles Buffet, das vom Elternverein gestaltetet wurde.

Kindergarten Krambambuli

Das war ein abwechslungsreicher Sommer



Ganz genau werden die Schildkröten unter die Lupe genommen.

Die Kinder des Saisonkindergartens Krambambuli erleben erlebnisreiche Sommermonate. Das Kindergarten-team stellte die Aktivitäten unter das Motto: „Wasser – alles nass“. Was ist der Unterschied zwischen Salz- und Süßwasser? oder: Warum leben manche Meeresbewohner tief am Grund des Ozeans? Was ist der Unterschied zwischen Meeres- und Landschildkröten? Es wurde erforscht und spielerisch gelernt. Im Garten wurde geplantscht, geschüttet und auf einer Wasserrutsche den Hügel hinunter geflitzt und neue Freundschaften geknüpft.



OFFSET
DIGITAL
GROSS
FORMAT
DRUCK

in beeindruckender
Qualität



KORALPEN
DRUCKEREI
GmbH
DEUTSCHLANDSBERG

Tel. 03462-2810-0 · office@koralpendruckerei.at
www.koralpendruckerei.at

Geburtstage und Ehrungen

Die Stadtgemeinde Bärnbach ehrt ihre Bürgerinnen und Bürger.

Kranabether Gertrude (80)



Maria Katharina Woisinger (80)



Maria Herschold (80)



Theresia Tax (80)



Anna Sophie Burgstaller (85)



Peter Nußbacher (85)



Johann August Jost (85)



Veronika Dorner (85)



Elfriede Pompe (85)



Johann Nußbacher (85)



August Rumpf (85)



Amalia Perschthaler (90)



Gottfried Pamser (90)



August Vötsch (90)



Helene Schnabel (90)



Guido Schertek (90)



Pokelšek Rosalia (93)



Stefanie Schweighart (93)



Maria Herold (98)



Franz u. Leogusta Penz (DH)



Peter u. Hermine Schlatzer (GH)



Franz Kurt u. Helene Steiner (GH)



Königsberger Peter Otto u. Monika (GH)



Viel Prominenz am Bärnbacher Bierfest

Das Bierfest entwickelt sich zum Publikumsmagneten.



Zahlreiche Ehrengäste kamen gerne nach Bärnbach, um am Bierfest zu feiern. Kulturreferent Andreas Albrecher und Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian freuten sich über den zahlreichen Besuch, darunter NAbg. Beppo Muchitsch und NAbg. Maga. Elisabeth Grossmann.



Auch an der Weinbar wurde auf die erfolgreiche Veranstaltung angestoßen. Am Festgelände hatte sich eine Rekordzahl von 2.500 Gästen eingefunden.



Die Bergkapelle Oberdorf spielte groß auf. Damit war für ausgezeichnete Stimmung bei jung und alt gesorgt.



Die Marketenderinnen der Bergkapelle Oberdorf waren in ihren schmackhaften Trachtenkleidern auf dieser Veranstaltung vertreten.

Erfolgsprojekt: Lipizzanerheimat Regionsgutschein



Dr. Elfriede Pfeifenberger freut sich über die eindrucksvolle Erfolgsgeschichte der Lipizzanerheimat-Einkaufsgutscheine.

Mehr als 260.000 Gutscheine verkauft

Seit Dezember 2013 ist der Lipizzanerheimat Regionsgutschein auf dem Markt und die Nachfrage ist ungebrochen. Mittlerweile wurden bereits mehr als 260.000 Stück Gutscheine zu je 10 Euro verkauft. Damit konnten mehr als 2,6 Mio. Euro Wertschöpfung für unsere Betriebe in der Lipizzanerheimat gesichert werden, freuen sich die VertreterInnen der LAG Lipizzanerheimat.

Jetzt an Weihnachten denken

Der Regionsgutschein ist das perfekte Weihnachtsgeschenk. Ob Mode, Elektronik, Schu-

he, Bücher, Schmuck, Kosmetik, Sportartikel, Kulinarik, Schifahren und noch vieles mehr - mit mehr als 265 Partnerbetrieben als Einlösestellen im Bezirk ist bestimmt auch für Sie das ideale Weihnachtsgeschenk dabei! Wenn Sie eine größere Anzahl an Gutscheinen für Weihnachten benötigen, so nehmen wir schon jetzt gerne Ihre Bestellungen auf.

Bitte um Kontaktaufnahme mit der LAG Lipizzanerheimat, Tel. Nr. 0664 / 10 21 840 oder per E-Mail unter: leader@lipizzanerheimat.at. Dr. Elfriede Pfeifenberger nimmt gerne Ihre Bestellungen entgegen.

www.lipizzanerheimat-gutschein.at

Bergkapelle Oberdorf

65-jähriges Bestandsjubiläum gefeiert



Ausgezeichnet besucht war das Musikfest beim Schaufelradbagger.

Abwechslungsreiches Programm

Die Bergkapelle Oberdorf Bärnbach lud anlässlich des 65-jährigen Bestandsjubiläum zum „Musikfest Lipizzanerheimat“ beim Schaufelradbagger ein. Mit den Themenschwerpunkten: Jugend, Musik und Blasmusik aus weiten Teilen Österreichs wurde der Geschmack des Publikums getroffen. Zahlreiche junge Künstler aus dem Bezirk und darüber hinaus gestalteten ein unterhaltsames Programm. Unter anderem spielten ein Trompeten-Ensemble der Musikschule Bärnbach, die BKO-Jugend

und die Jugend Big-Band Yabadabadoo. Der Tanzsportclub Voitsberg bot tolle Tänze und animierte zum Mittanzen. Motorsägenkünstler Günter Friedrich fertigte zugunsten der BKO Jugend eine Holzskulptur an. Das abwechslungsreiche Jugendprogramm moderierte Mentalist Thomas Vollmann.

Die Gast-Blaskapellen wurden im Festzelt von Obmann Jürgen Holler, Kapellmeister Matthias Bistan und Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian empfangen. Diese Gastkapellen aus Salzburg, Burgenland und weiten Teilen der

Steiermark haben tolle Konzerte dargeboten. Zu den Klängen der Gruppe „Oberkrainer Power“ wurde das Tanzbein geschwungen. Der Sonntag der Veranstaltung stand ganz im Zeichen der Blasmusikunterhaltung. Die Trachtenmusikkapelle Pöham, der Musikverein Puch bei Weiz, die Glasfabriks- und Stadtkapelle Bärnbach, die Bergkapelle Rosental sowie der Musikverein Ligist-Krottendorf unterhielten das Publikum im Festzelt. Einen herzlichen Dank an unsere fleißigen Helferinnen und Helfern, die dafür gesorgt haben, dass die BKO ihren Geburtstag an diesem Wochenende feiern konnte! Die BKO bedankt sich recht herzlich bei allen Freunden und Gönnern, unter anderem bei: Kapellmeister Matthias Bistan BA, Gunbert Nossek (Woche), Maier Stefan (Haus der Musik), Ewald Bramauer (Bramauer Branding), Bürgermeister der Stadtgemeinde Bärnbach Mag. (FH) Bernd Osprian, Obmann Jürgen Holler, Franz Krammer (Krenhof AG), Mario Leitinger (Goldgrube), Ing. Alfred Steirer (Steirer Bauholding) und Stefan Birnstingl (Druck und Stick Birnstingl).

Infos: www.bko-baernbach.at

Glasfabriks- u. Stadtkapelle

Musikwolke auf der Hahnhofwiese beeindruckte



Die allseits beliebte Hüttenmusi und 12 weitere Gruppen spielten auf.

02. 12. 2017: Adventmarkt Bärnbach
10. 12. 2017: Adventkonzert in der St. Barbara-
kirche.

Jungmusiker-Leistungsabzeichen

Im Rahmen einer Grillfeier wurden die Jungmusiker-Leistungsabzeichen durch den Obmann Thomas Theissl und Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian verliehen. Wir gratulieren allen JungmusikernInnen!

Junior-Leistungsabzeichen

HAMMERER Sebastian, Trompete; PEER Clarissa, Klarinette; ROTH Martina, Saxophon; ZLATAR Nico, Klarinette; BÖHMER Nina, Trompete; STRENNBERGER, Leo, Trompete; EICHINGER Liam, Saxophon.

Leistungsabzeichen in Bronze

Jungmusiker-Leistungsabzeichen in BRONZE: KRUG Niklas, Trompete; PLANNER Tristan, Trompete.

Leistungsabzeichen in Gold

KRIECHBAUM Verena, Querflöte

Volksmusik und Weisenbläser

Kürzlich fand das Volksmusik- und Weisenbläsertreffen bei der Hahnhofhütte am Reinischkogel statt. Die Hüttenmusi der Glasfabriks- u. Stadtkapelle Bärnbach, unter der Leitung von Christian Rupprechter, sowie zwölf weitere Gruppen umhüllten die „Hahnhofwiese“ mit einer beeindruckenden Musikwolke. Da auch das Wetter passte, strömten zahlreiche Zuhörer auf den Reinischkogel.

Termine 2017:

26. 11. 2017: Cäcilia Messe für verstorbene Musiker und anschließend Neuwahlen des Vorstandes der Glasfabriks- u. Stadtkapelle.



v. l. n. r.: Verena Kriechbaum, Obmann Thomas Theissl, Liam Eichinger, Nico Zlatar, Leo Strennberger, Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian.

Das neue WEZ-Shoppingcenter

In den kommenden 14 Monaten wird das WEZ komplett umgebaut.



Bgm. (FH) Bernd Osprian präsentierte das Konzept zusammen mit Erwin Breitegger und Vorstand Mag. Martin Wäg.

Zwölf Millionen werden investiert

Das WEZ wird in den kommenden 14 Monaten umgebaut und präsentiert sich danach völlig neu. Ein besonderes Highlight wird ein großzü-

giger, lichtdurchfluteter Innenraum, die „Mall“, bilden, die zum Verweilen einlädt.

Das WEZ investiert in dieses Projekt 12 Mio. Euro, mit der Umsetzung wurden großteils steirische Firmen beauftragt. Damit wird das WEZ in Zukunft Arbeitsplätze für ca. 175 Menschen bieten. Für die Planung zeichnet Armin Ebner vom Architekturbüro BEHF verantwortlich. Vorstand Martin Wäg: „Es freut uns besonders, dass wir das Unternehmen Müller Drogerie als Mieter gewinnen und neu in die Region bringen konnten.“

Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian: „Das WEZ ist seit nunmehr 40 Jahren eine fixe Größe in Bärnbach und in der Lipizzanerheimat. Mit dem nunmehr beginnenden Umbau setzt die Fa. Kastner & Öhler neue Maßstäbe.“

Angebot wird erweitert

Ankermieter neben Kastner & Öhler und Gigasport sind Müller Drogerie mit 1.800 m², ein Lebensmittelmarkt von Spar mit 1.100 m² und

CCC Schuhe mit 550 m². Von den bisherigen Mietern fix dabei sind Pearl Brillen, Trafik Guggi, Juwelier Hafner und Cocuni Mode.

Kastner & Öhler

Die neue Filiale von Kastner & Öhler im Obergeschoß wird sich auf 2.400 m² erstrecken. Besonderes Augenmerk bei der Planung wird auf die Aufenthaltsqualität gelegt. „Die Kunden sollen sich wohlfühlen und gerne zu uns kommen“, so Vorstand Martin Wäg.

Gigasport

Die 1.000 m² große Gigasport Filiale übersiedelt ins Erdgeschoß. Große Bedeutung für Gigasport haben die fünf Sportwelten: Run, Bike, Outdoor, Swim & Beach sowie Winter. Angreifen und Ausprobieren aller Waren ist ausdrücklich erwünscht, das Fachsimpeln mit den Gigasport-Beratern wird groß geschrieben. So kann man sich für seine Sportart von Kopf bis Fuß optimal ausstatten.

Renovierung der Dorfkapelle Afling auf Schiene



Außenrenovierung abgeschlossen

Mit dem Aufsetzen des neu vergoldeten Turmkreuzes wurde die Außenrenovierung der Dorfkapelle abgeschlossen. Besonderer Dank gilt Mag. Barbara Müller, die in wochenlanger Arbeit die Restaurierung der Dorfkapelle umgesetzt hat. Barbara Müller, beheimatet in Afling, studierte Kunstgeschichte und Volkskunde und ließ das im Jahre 1991 vom weststeirischen Künstler Franz Weiß in Sekkotechnik geschaffene Bildnis Mariä Him-

melfahrt wieder im ursprünglichen Zustand erscheinen. Im Rahmen eines Kapellenfestes wurde die Dorfkapelle von Pater Mag. Ariel Kucia gesegnet. Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian bedankte sich im Rahmen der Segnungsfeier bei der Restauratorin, bei Anton Eisner und Franz Gallaun für ihre Bemühungen. Musikalisch begleitet wurde die Segnung von den Weingartsberg-Dirndl und von Jagdhornbläsern aus Kainach. Die anschließende Agape fand im Rüsthaus der FF-Afling statt.

SCHILLING | THERAPIE ZENTRUM

8152 Stallhofen · www.schilling-therapie.at · 03142 28 976

In besten Händen.

In unserem Ambulatorium mit ärztlicher Leitung nehmen wir uns Zeit für Sie und Ihre Gesundheit. Ihre Krankenkasse übernimmt bis zu 60 % der Kosten Ihrer Therapie. Mehr Informationen dazu erhalten Sie in unserem Therapiezentrum.

Jetzt Termin sichern !

Geschäftseröffnung – Tanzbar „La Boheme“

Comeback einer Kultmarke



Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian gratulierte den Betreibern Anita und Roland Peißl zur Eröffnung der Tanzbar „La Boheme“ und wünschte geschäftlichen Erfolg.

Seit 1. September hat die Tanzbar „La Boheme“ – vormals Bollwerk – in der Mitterdorfer Straße geöffnet. Die Betreiber, Anita und Roland Peißl, haben einige Änderungen an den Räumlichkeiten vorgenommen und werden dafür sorgen, dass sich alle Tanzbegeisterten im neuen „La Boheme“ wohlfühlen. Seit September wird donnerstags ab 20.30 Uhr zur Schlagernacht mit den TTA-Taxitänzern geladen (Musik ab 21.15 Uhr), freitags gibt es Tanzmusik von den 70ern bis heute und an Samstagen geht es bei der „Retro Night“ bis in den frühen Morgen ab. Wichtig: Der Eintritt ist frei! Donnerstags dürfen die Besucher ab 20 Jahren rein, freitags und samstags ab 18.

Ausstellung der Künstlerin Mag. Herta Angerer

In erster Linie beschäftigt sich Herta Angerer mit Malerei, Grafik und Bewegungsstudien, in zweiter Linie mit Projekt – und Kunstvermittlung mit dem Schwerpunkt „Moderne Kunst“. Sie bevorzugt in ihren Bildern die Acryltechnik, wobei die Sprache der Farbe und ihre Intensität durch Verwendung von Pigmenten von besonderer Bedeutung sind.

Grundsätzlich spiegeln ihre Werke die Auseinandersetzung mit Erlebtem und Gesehenem aus Natur und Alltag wider. Von Reisen lässt sie sich inspirieren und es entstehen Vulkanismus-, Erde-, Wasser- und Sandbilder. Mit

verschiedenen Materialien, Techniken (Siebdruck, Radierung, Lithografie), Farben und Formen sollen neue Zusammenhänge veranschaulicht werden. Das Thema Vergänglichkeit und Bewegung wird malerisch und grafisch umgesetzt. Heimatbezogen sollen die neuen „Ölspur“ und „Schilcherspur“ Bilder sein. Ihre Affinität zur Mathematik macht die Serie „Abzählbare Unendlichkeit“ und die Formenwelt von „Zahlen und Zeichen“ sichtbar.

Spannungsfelder“ im Kunsthau Köfflach vom 10. 11. bis 22. 12. 2017, Vernissage: 10. 11. 2017 um 19 Uhr www.artonlinecenter.net



Werke von Herta Angerer werden im Kunsthau Köfflach ausgestellt.

FÄHNRICH

Installations GmbH.



Piberstraße 5, 8572 Bärnbach, Tel.: +43 (0) 3142 20640
office@faehnrich-heizung.at, www.faehnrich-heizung.at

WIR CHECKEN IHRE HEIZUNG!

Sparen Sie bei den Heizkosten durch die Optimierung Ihrer Heizung! Zu Beginn der Heizsaison überprüfen wir gerne die Funktion Ihrer Heizungsanlage wie etwa den Wasserdruck. Bitte beachten Sie, dass auch der Frostschutz der Solaranlage kontrolliert werden sollte.



Foto: D3rf

ATUS Bärnbach aktuell

Zweite Fußball-Erlebniswoche war voller Erfolg!



60 Kinder im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren nahmen an der Erlebniswoche teil.

Auch in diesem Jahr fand zwischen dem 22. und 26. August die 2. Bärnbacher Fußball Erlebniswoche statt. 60 Kinder im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren nahmen in diesem Jahr an der Erlebniswoche teil. Neben Fußball, standen natürlich auch in diesem Jahr zahlreiche Attraktionen am Programm. Ein Besuch der Polizei, Slacklinen im Stadtpark und ein Besuch eines Jugendscouts von Red Bull Salzburg waren nur einige davon. Höhepunkt war sicherlich auch in diesem Jahr wieder das Abschlussfest am Freitag mit Siegerehrung und Übernachtung auf der Sportanlage in Bärnbach. Vielen Dank an die zahlreichen Helfer, ohne die so ein Camp nicht möglich wäre. Ein besonderer Dank gilt unserer Kampfmannschaft, die die ganze Woche als Betreuer zur Verfügung stand

und die Woche zu einem einzigartigen Erlebnis für unsere Nachwuchsfußballer gemacht hat. Mittlerweile ist in Bärnbach wieder der Alltag eingekehrt. Alle Jugendmannschaften sind wieder im Trainings- und Meisterschaftsbetrieb. In diesem Jahr ist der ATUS Sadiki Bau Bärnbach wieder mit fünf Altersklassen in den unterschiedlichen Bewerben vertreten. Unsere U7 und U8 Mannschaft trainiert jede Woche am Montag und am Donnerstag von 15:45 Uhr bis 16:45 Uhr. Die U10, U11 und U12 Mannschaften trainieren schon 3 Mal die Woche jeweils Montag, Mittwoch und Donnerstag von 16:30 Uhr bis 18 Uhr. Wem jetzt das Fußballfieber gepackt hat, der kommt einfach vorbei und macht mit!

Debütkonzert „Die Rondstoanis“ im Backstage



Musik und Schmäh bis spät in die Nacht.

Am Freitag, dem 15.09. fand im Backstage in Bärnbach ein Debütkonzert der jungen Gruppe „Die Rondstoanis“ statt, welche sich dem Austro-Pop und dem Austro-Rock verschrieben haben.

Die sympathischen jungen Musiker begeisterten das zahlreich erschienene Publikum jeden Alters nicht nur mit ihrem musikalischen Können, sondern auch durch den humorvollen Umgang mit den Gästen. Musik und Schmäh sorgten für eine ausgelassene Stimmung bis spät in die Nacht.

Organisiert wurde das Konzert von dem in Köflach ansässigen Verein zur Förderung von Jungkünstler/innen „stART - styrian ART“ in Kooperation mit dem Backstage in Bärnbach. Nachwuchskünstler/innen aus den Bereichen Musik, Bildende Kunst und Literatur erreichen stART telefonisch unter 03144/3033.

25-jähriges Ordensjubiläum

Schwester Maria Johanna v. Kreuz feierte ihr 25-jähriges Ordensjubiläum



Am 15. August feierte Sr. Maria Johanna v. Kreuz ihr 25-jähriges Ordensjubiläum im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes, zelebriert von Bischof Wilhelm Krautwaschl. Sr. Johanna leitet als Priorin die Gemeinschaft der acht Karmelitinnen auf dem Hl. Berg. Vertreter der Pfarre Bärnbach gratulierten und dankten ihr und ihren Mitschwestern, dass sie sich der Anliegen der Menschen unserer Gemeinde im Gebet annehmen.



JUKO Bärnbach setzt auf Bewegung

Sport, Ernährung und Kultur werden angeboten



Sport soll die Jugendlichen vom Smartphone weglocken.

Bewegung kommt zu kurz:

Bewegung kommt bei Jugendlichen leider oft viel zu kurz. Daher versucht das Juko Bärnbach laufend die Jugendlichen zu sportlichen Aktivitäten zu motivieren. Neben den wöchentlichen Lauftreffs, welche das Jugendzentrum als Vorbereitung auf „Bärnbach in Bewegung“ abhielt, organisierten wir ein Beachvolleyballturnier und nahmen mit einigen Jugendlichen am Bärnbacher Familienradtag teil.

Da wir nicht alle Jugendlichen für sportliche Betätigungen begeistern können, versuchen wir alternativ die Kreativität der Jugendlichen zu fördern. Der Trend des Upcycling – aus alten Dingen neue Gebrauchsgegenstände oder Dekoration anzufertigen – kam uns wie gerufen. Hierbei wurde nicht nur die Kreativität der Jugendlichen gefördert, sondern steigerte auch

das Bewusstsein für Wiederverwertung. Im Juni bauten wir zum Beispiel aus einer alten Kabeltrommel einen Couchtisch, welcher im Juko Bärnbach Verwendung findet.

Gesunde Ernährung

Im Juni boten wir einen Smoothie – Workshop an, bei welchem die Kids lernten, aus gesunden Zutaten erfrischende Smoothies zu zaubern. Ende Juli wurde das Funfestival veranstaltet. Das Bärnbacher Bergwerksgelände beim Schau felradbagger entpuppte sich als Austragungslocation. Tagsüber heizten die Djs „Zethos“ und „Tobtraver“ den Besuchern ordentlich ein und am Abend sorgten heimische Bands wie „Blitz Alpin“, „Gravity Waves“ und „Johnny Paper“ für eine ausgelassene Stimmung. Als Hauptact und Abschluss des Funfestivals zeigte die



Die ersten Früchte werden geerntet.

steirische Spitzenband „Gnackwatschn“ ihr Können. Den sportlichen Höhepunkt bildete jedoch das Sliding Soccer Turnier. Den Turniersieg konnte das Team „FC Saufhemden“ vom JUKO Bärnbach erringen.

Bei „Bärnbach in Bewegung“ konnte das Juko drei Teams mit je vier motivierten Läufern ins Rennen schicken, welche mit guten Platzierungen und zwei Pokalen für ihre Leistungen belohnt wurden. Im August konnten die Kinder und Jugendlichen bei einem zweitägigen Filmworkshop die Grundlagen einer Filmgestaltung kennenlernen. Auf Wunsch der Jugendlichen wurde am ersten Tag ein Stopmotion Film gedreht, dessen Hauptdarsteller von den Jugendlichen aus Knetmasse selbst kreierte Figuren waren. Am zweiten Workshoptag wurde mit den Jugendlichen ein Kurzfilm gedreht.

Creative Media Kos: Alles neu für Hotel Herold

Bärnbacher Werbeagentur entwickelte neues Design



Die neue mobile Homepage des Maria Lankowitzer Hotels verknüpft das Top-Angebot des traditionellen Familienbetriebes mit den touristischen Highlights der Lipizzanerheimat.



Neues Logo, neue Visitenkarten und ein neuer Prospekt wurden für Familie Herold in Rekordzeit geliefert. Auch der Auftritt auf Facebook und booking.com wurde komplett neu aufgesetzt.

Aktion 20.000 in Bärnbach präsentiert

Neue Jobs für Langzeitarbeitslose, die älter als 50 sind, wurden geschaffen



Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian begrüßte Bundesminister Jörg Leichtfried und LR Doris Kampus.

Bundesminister Mag. Jörg Leichtfried und Landesrätin Mag.a Doris Kampus haben Anfang Juli bei einem Besuch des neuen Bau- und Wirtschaftshofes über die Aktion 20.000 informiert.

2.200 Jobs in der Steiermark

In der Steiermark waren Anfang Juli 5.500 Personen länger als ein Jahr arbeitslos und über 50 Jahre alt. 40 Prozent davon, also 2.200, sollen mit der Aktion 20.000 Arbeitsplätze erhalten.

Die Bezirke Deutschlandsberg und Voitsberg sind eine von neun Pilotregionen in ganz Österreich und soll diese Aktion mit 1. Jänner 2018 flächendeckend umgesetzt werden kann.

Aktuell sind bei der Stadtgemeinde Bärnbach fünf Personen über die Aktion 20.000 in Beschäftigung.

Selbstmordprävention: Wege aus der Krise aufzeigen

Professionelle Beratung in Krisen und bei Depressionen



Traurige Spitzenposition

Neben Kärnten nimmt die Steiermark mit 204 Todesfällen pro Jahr durch Selbstmord weiterhin eine traurige Spitzenposition im österreichweiten Vergleich ein. Im Jahr 2016 nahmen sich im Bezirk Voitsberg zehn Menschen das Leben. Nach Schätzungen sind es 20 mal so viele, die Suizidversuche begehen.

Im Jahr 2011 wurde der Dachverband der sozialpsychiatrischen Vereine und Gesellschaften Steiermarks vom Gesundheitsressort und der Psychiatriekoordinationsstelle des Landes Stei-

ermark mit der Umsetzung eines Suizidpräventionsprojektes beauftragt.

Kostenlose Vorträge und Workshops

GO-ON Suizidprävention Steiermark wurde ins Leben gerufen. Es handelt sich dabei um ein Informations- und Aufklärungsprogramm, das für die Öffentlichkeit und für verschiedene Berufsgruppen (ÄrztInnen, PsychologInnen, Pflegekräfte, Polizei, Presse u.v.m) kostenlose Vorträge und Workshops anbietet. Seit diesem Jahr gibt es das Präventionsprogramm GO-ON auch im Bezirk Voitsberg. Das Regionalteam, bestehend aus Karin Blas (Psychotherapeutin) und Mag.a Christa Fraydl (Klinische Psychologin), möchte im Rahmen von Vorträgen so viele Menschen wie möglich erreichen und durch Schaffung von erhöhtem Bewusstsein und Wissen zu einem angstfreien Umgang mit dem Thema Suizidalität beitragen. Denn das Thema Suizidalität kann jeden im privaten oder beruflichen Umfeld betreffen.

Die meisten Menschen haben im Laufe ihres Lebens schon einmal an Selbstmord gedacht. Betroffene durchleben eine schwere Krise, und wünschen sich nicht den Tod, sondern viel

mehr eine Pause von der für sie unerträglich empfundenen Situation. GO-ON Suizidprävention Steiermark möchte die Bevölkerung schulen, frühzeitig Krisen zu erkennen und darauf richtig zu reagieren.

Es bietet Information für Prävention, jedoch keine direkte Beratung und Behandlung. Diese bieten unter anderem HausärztInnen, FachärztInnen für Psychiatrie, MitarbeiterInnen des Psychosozialen Zentrums Voitsberg, und in akuten Krisen die Telefonseelsorge unter der Nummer 142.

Genauere Informationen

Bei Interesse an einem kostenfreien Vortrag, können Sie sich an vo@suizidpraevention-stmk.at oder telefonisch unter 0664/23 75 609 an das Regionalteam wenden.

Mehr Informationen sind unter <http://www.suizidpraevention-stmk.at> zu finden.

Am 14. November 2017 findet um 19.00 Uhr der nächste kostenlose Vortrag für die Öffentlichkeit „Wege aus der Krise – Wissen hilft! Umgang mit Krisen, Depression und Suizidalität“ in Bärnbach im Telepark statt.

Bärnbach in Bewegung

400 Läufer und Läuferinnen nahmen teil



Abwechslungsreiches Angebot für zahlreiche SportlerInnen und Sportler.

Erstmals wurde von der Stadtgemeinde Bärnbach im August 2017 die Laufveranstaltung „Bärnbach in Bewegung“ organisiert. Ziel war es, möglichst viele BreitensportlerInnen zum Mitmachen zu bewegen.

Kulturreferent Andreas Albrecher und sein Team stellten eine Top-Veranstaltung auf die Beine. Den zahlreichen Sportlerinnen und Sportlern wurde

ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten.

Die Läufer konnten aus Strecken von 500 Meter (Kinderlauf) über 3,7 Kilometer bis zum Volkslauf über 8 Kilometer wählen.

Moderiert wurde das sportliche Event von Werner „Blumi“ Blumauer und für die musikalische Umrahmung sorgten die „Bledlseer“.



400 Sportlerinnen und Sportler stellten sich Distanzen bis zu acht Kilometer.



Kulturreferent Andreas Albrecher mit den Vertretern der Stadtgemeinde Bärnbach bei der Siegerehrung der erfolgreichen Sportler: Klaus Friedrich und Markus Sostaric.

Bundesministerin Sonja Hammerschmid auf Besuchstour im Bezirk Voitsberg



Die Ministerin war von der St. Barbarakirche beeindruckt.

Auf Einladung von NAbg. Mag. Elisabeth Grossmann besuchte Bundesministerin Dr. Sonja Hammerschmid gemeinsam mit Landesrätin Mag. Ursula Lackner den Bezirk Voitsberg. Dabei machte die Delegation auch in Bärnbach halt und natürlich durfte ein Besuch der St. Barbara-Kirche nicht fehlen. Ein weiterer Besuchspunkt war der Kinderhort Akzente, wo Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian und die verantwortlichen Pädagoginnen die Bundesministerin über ganztägige Schulformen, Ferienbetreuung und Zukunftsperspektiven in Bärnbach informierten.

Das Ferienprogramm 2017 war ein toller Erfolg

In den Sommerferien ist es dank der Unterstützung der Bärnbacher Vereine, Institutionen und privaten Unterstützern gelungen über sieben Wochen hindurch ein Betreuungsprogramm – teils halbtägig und teilweise ganztätig – anzubieten.

Die Stadtgemeinde Bärnbach möchte sich auf diesem Weg bei allen Beteiligten bedanken, die zum großartigen Gelingen des Ferienprogramms 2017 beigetragen haben.



Auch das Walkingangebot wurde von der Bevölkerung sehr gut angenommen.

Architektenwettbewerb

130 neue Wohneinheiten entstehen im Zentrum



Bgm. Mag. (FH) Bernd Osprian präsentierte mit Vertretern der WEGRAZ und der GLS das Siegerprojekt vom Architekturbüro Strobl. Baustart wird im 2. Quartal 2018 sein. Geplant sind drei Bauabschnitte. Geförderte Mietwohnungen entstehen zuerst.

Beim Architektenwettbewerb Bärnbach für das Projekt „Bärnbach Zentrum“ haben insgesamt 64

Architekten Einreichungen für einen geförderten Wohnbau in der Piberstraße in Bärnbach vorgekommen.

120 bis 130 Wohneinheiten

Ende August wurde von Bürgermeister Mag. (FH) Bernd Osprian gemeinsam mit den Vertretern der WEGRAZ, Mag. Johs, und der GLS, DI Dr. Mohr, im Volkshaus Bärnbach das Siegerprojekt vom Architekturbüro Strobl aus Graz der Öffentlichkeit präsentiert. Auf einer Fläche von ca. 10.000 m² sollen in mehreren Bauabschnitten 120 bis 130 Wohneinheiten errichtet werden. Geplant sind drei Bauabschnitte, wobei in der ersten Stufe geförderte Mietwohnungen entstehen werden.

Nach Abschluss der Planungsarbeiten und nach Vorliegen der behördlichen Genehmigungen könnte bereits im 2. Quartal 2018 mit den Bauarbeiten begonnen werden.

Grünschnittaktion im Oktober 2017

Die Grünschnittentsorgung wird vom 16.–20. Oktober 2017 durchgeführt. Im Rahmen dieser Grünschnittaktion können Bärnbacher Haushalte Ihren Baum- und Heckenschnitt entsorgen und zwar:

1. Selbstanlieferung:

Im Rahmen der Grünschnittaktion kostenlos bei der Firma Komex in Voitsberg in der Zeit von Montag, 16. 10., bis Freitag, 20. 10., jeweils von 07.00 – 16.30 Uhr.

2. Abholservice:

Gegen einen Kostenbeitrag von Euro 15,- wird ein Abholservice für maximal 4 m³ angeboten. Dieser Kostenbeitrag ist gleichzeitig mit der Anmeldung zu entrichten. Dabei ist der Grünschnitt in Straßennähe bereit zu halten. Laub ist dabei ausnahmslos in Papiersäcken (Abgabe am Wirtschaftshof,

Euro 1,-/Sack) bereit zu stellen. Das Häckselgut, bitte nicht unter Carports, überhängenden Ästen, neben Mauern oder Zäunen lagern. Bei Pflastersteinen verwenden Sie bitte eine Unterlage, z.B. Vliesmatte. Bitte bedenken Sie, dass der Grünschnitt mit einer Zange aufgeladen wird.

3. Häckseldienst – durch den Siedlerverein Piberegg-Afling:

Das anfallende Häckselgut wird nicht entsorgt, sondern vor Ort gehäckselt und verbleibt beim jeweiligen Haushalt. Das zum Häckseln anfallende Gut sollte in möglichst trockenem Zustand vorliegen. Für die Zerkleinerung des Grünschnittes muss ein Starkstromanschluss vorhanden sein.

Wichtig: **Anmeldungen** für das Abholservice/Häckseldienst werden im Meldeamt bis **9. Oktober 2017** entgegen genommen!

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Laut Mitteilung des Büros Soziallandesrätin Mag. Doris Kampus wird es auch für 2017/2018 wieder einen Heizkostenzuschuss geben. Der Zuschuss wird in Form einer Einmalzahlung für die Heizperiode 2017/18 gewährt. Die Höhe des Zuschusses beträgt Euro 120,- für alle Heizungsanlagen.

Die Abwicklung des Heizkostenzuschusses 2017/2018 erfolgt ausschließlich elektronisch zwischen den Gemeinden und dem Land. Antragsteller können ab sofort im Bürgerservicebüro mit den notwendigen Unterlagen (Nachweis des Haushaltseinkommens) eine Beantragung vornehmen.

- Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.
- Für den Fall, dass in einem Haushalt eine 24-Stunden-Betreuung nach den Richtlinien des Bundespflegegesetzes geleistet wird, darf der zweite bzw. dritte Hauptwohnsitzgemeldete bei der Einkommensberechnung nicht mitgerechnet werden.
- Asylwerber haben keinen Anspruch auf einen Heizkostenzuschuss.
- Personen, die einen Anspruch auf Wohnunterstützung haben, können keinen Antrag auf Heizkostenzuschuss stellen.

Infos im Bürgerservicebüro!

IMPRESSUM: Stadtzeitung Bärnbach, Amtliche Mitteilungen: Medieninhaber, Herausgeber: Stadtgemeinde Bärnbach, Stadtdirektor Mag. (FH) Bernd Osprian; Konzeption, Design, Text; Layout, Endredaktion: Marketingagentur Creative Media Kos, Bachgasse 24, A-8572 Bärnbach, Tel.: 3142/24070, E-Mail: info@cm.co.at, Internet: www.creative-media-kos.at, Druck: „Koralpendruckerei“ Ges.m.b.H., 8530 Deutschlandsberg.



**Mario ELEKTRO
SCHMELZER**
8572 BÄRNBACH, HAUPTPLATZ 7
TEL. (0 31 42) 62 2 26 FAX DW4
E-MAIL office@elektro-schmelzer.at

**Verkauf, Reparaturen
Radio, Fernsehen
Gebäudesystemtechnik
EIB (KNX) - instabus
Installationen, Blitzschutz
Satellitenfernsehen
Industriesteuerung
SPS - RPS Steuerungen
Bärnbacher Kabel-TV**

Veranstaltungen 2017

- 12. 10., 09. 11. und 11. 12.,
Zeit-Hilfs-Netzwerk,
15.00 Uhr, Sporthallenbuffet
- 19. 10. Kabarett Tom Schwarzmann,
19.30 Uhr, Volkshaus Bärnbach
- 20. 10. Blutspende Aktion,
15.00 Uhr, Volkshaus Bärnbach
- 22. 10. Wandern mit dem Bürgermeister
Start: 09.00 Uhr,
Stadtpark Bärnbach
- 28. 10. Herbstl'n in Piberegg,
16.00 Uhr, Anna Kapelle
- 02. 11. Flying Pickets,
20.00 Uhr, Volkshaus Bärnbach
- 04. 11. Konzert: Die Sandler,
19.00 Uhr, Volkshaus Bärnbach
- 08. 11. Konzertabend
Venezuelan 7/4 Ensemble,
19.30 Uhr, Volkshaus Bärnbach
- 10. 11. und 12. 11
13. Bärnbacher Skibasar,
16.00 bis 20.00 Uhr,
Volkshaus Bärnbach
- 25. 11. Piberegger Advent,
14.00 Uhr, Stocksportanlage
- 26. 11. Tregister Adventmarkt,
11.00 Uhr, Dorfkapelle Tregist
- 30. 11. Kabarett Lukas Resetarits,
19.30 Uhr, Volkshaus Bärnbach
- 02. 12. Adventmarkt mit anschließender
Barbarafeier im Volkshaus,
10.00 Uhr, Telepark-Platz,
Kirche, Volkshaus
- 05. 12. Nikolausaktion,
Voranmeldung im Pfarramt
- 07. 12. Weihnachtsbeleuchtung ein-
schalten, 17.00 Uhr, Piberegg
- 07. 12. Krampuslauf, 17.00 Uhr
Parkplatz Prettenthaler
- 10. 12. Adventkonzert der Glasfabriks-
und Stadtkapelle Bärnbach,
17.00 Uhr, St. Barbara Kirche
- 12. 12. Senioren-Weihnachtsfeier,
15.00 Uhr, Volkshaus Bärnbach
- 17. 12. Adventkonzert
Singkreis St. Barbara,
17.00 Uhr, St. Barbara Kirche
- 18. 12. Blutspende Aktion,
15.00 Uhr, Volkshaus Bärnbach
- 31. 12. Bärnbacher Silvester
19.00 Uhr,
Hauptplatz Bärnbach

Umfrage Termine Events

Neu in der Roseggergasse



Isabella Fischer und Martin Bretterkieber wohnen mit der vier-einhalbjährigen Tochter Elisa seit kurzem in der Roseggergasse.

Isabella Fischer ist von Beruf Einzelhandelskauffrau und ist in Södingberg-Geistthal aufgewachsen. Martin Bretterkieber, von Beruf Schlosser, ist gebürtiger Voitsberger. Bärnbach gefällt beiden deshalb sehr, weil sie sich „wie auf dem Land fühlen und trotzdem alles schnell erreichbar ist“. Schon zweimal wollten beide heuer bereits ein Haus in Bärnbach kaufen, aber erst im Sommer hat es dann geklappt. In seiner Freizeit schraubt Martin mit Begeisterung an seinen Autos und fährt gerne zu Auto-Freaks Treffen. Isabella hingegen genießt Radausflüge mit Elisa.

Gibt es den Klimawandel?



Foto: Creative Media Kos

Ada Rodriguez:
„Es gibt den Klimawandel. Das zeigen die Stürme in den USA und in der Karibik. Als gebürtige Brasilianerin bedauere ich, dass der Regenwald abgeholzt wird.“



Julia Pfeifenberger:
„Auch bei uns ist der Klimawandel spürbar. Ich konnte mich davon überzeugen, als ich am Großglockner gesehen habe, dass der Gletscher immer mehr schmilzt.“



Gregor Dolnicar:
„Ein Winter ohne oder mit so wenig Schnee, wie in den letzten Jahren zeigt deutlich, dass sich das Klima ändert. Das bestätigen auch meine älteren Klienten.“



Foto: Kump

Hannes Herold:
„Als Golfer liegt mir die Natur natürlich besonders am Herzen. Ich bin dafür, weltweit geeignete Maßnahmen zu setzen, um den Klimawandel rechtzeitig zu stoppen.“



Renate Löffler:
„Natürlich gibt es den Klimawandel. Das Pariser Klimaabkommen war ein notwendiger Schritt, um diese Bedrohung wirksam zu bekämpfen.“



Foto: Kump

Christian Bauer:
„Als Weinbauer bin ich für die Veränderungen in der Umwelt sensibilisiert. Auch unsere Aufzeichnungen im Betrieb zeigen, dass sich das Klima verändert.“



Wie Sie mit der richtigen Trennung Geld sparen können!

Durch die richtige Trennung Ihrer Abfälle leisten Sie nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz, sondern minimieren die teuren Behandlungskosten. So verhindern Sie aktiv eine Erhöhung Ihrer Entsorgungsgebühren.

Eine ordnungsgemäße Abfalltrennung ist die Basis für sinnvolles Recycling, das wiederum natürliche Ressourcen schützt und teure Importe reduziert.

Wussten Sie, ... dass aus PET Flaschen wieder PET Flaschen entstehen?



Bereits acht von zehn PET Flaschen werden in Österreich laut Angaben der ARA einer getrennten Sammlung zu-

geführt. Fünf davon werden nach dem Recycling wieder für Getränkeflaschen oder Lebensmittelverpackungen eingesetzt.

... dass Sie alte PET-Flaschen anziehen können?

Gesammelte PET Flaschen, die nicht im Rahmen von PET-to-PET recycelt werden können, werden zu Fasern verarbeitet. Und aus diesen werden z.B. Fleece-Pullover hergestellt.

... dass Verpackungsglas wiedergeboren wird?

In Österreich werden jährlich rund 250.000 to an Primärrohstoffen (Quarzsand, Kalkstein, Dolomit und Soda) durch das Altglas-Recycling eingespart. Die richtig getrennten Glasflaschen können bei der Herstellung von neuen Glasflaschen miteingeschmolzen werden.

... dass Bunt- und Weißglas sich nicht vertragen?

Falsch eingeworfenes Weißglas entfärbt Buntglas und macht es beispielsweise für die Verwendung als Medikamentenflaschen mit Lichtschutz unbrauchbar. Umgekehrt genügt eine einzige grüne Sektflasche, um 500 kg „weißes“ Glas grünlich einzufärben!

... dass Störstoffe Geld kosten?

Eine Wiederverwertung der Abfälle ist nur dann möglich, wenn die Qualität des weggeworfenen Abfalls stimmt. Befinden sich sogenannte „Störstoffe“ im Abfall, muss dieser entweder zu hohen Kosten entsorgt oder einer kostenintensiven händischen Sortierung und Nachbehandlung unterzogen werden. Gerade weil für die Festlegung von Gebühren alle anfallenden Entsorgungs- und Behandlungskosten herangezogen werden, gilt die Grundregel: Abfall richtig getrennt – spart Kosten und Ihr Geld!

Weitere Informationen:

Weststeirische Saubermacher GmbH
Hauptstraße 107, 8580 Köflach
Öffnungszeiten: 08.00 – 14.00 Uhr

T: 059 800 7100
E: weststeirische@saubermacher.at
www.saubermacher.at



WESTSTEIRISCHE
Saubermacher